

| HAUSHALT | | | | 2024/2025 | |
|--|----------------------------|------|-------------------|----------------|--|
| STELLUNGNAHME zu Antrag | | | | DHH/2023/8805 | |
| Aussetzen von "Kunst am Bau" für die Dauer des Doppelhaushaltes 2024/2025 Antrag: CDU | | | | | |
| Seite HH-Plan | Wählen Sie ein Element aus | | Kontierungsobjekt | Plankonto/FiPo | |
| 478 | | | | | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
| | | | | | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
| | | | | | |

Bereits zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurde das Gesamtbudget für die „Kunst am Bau“-Projekte um 50% reduziert. Für fünf Projekte betrug es nach der Reduzierung im aktuellen Doppelhaushalt insgesamt 298.750 Euro.

Im Doppelhaushalt 2024/2025 wären folgende Projekte von der beantragten Aussetzung betroffen:

- Neubau Dreifeld-Sporthalle Moltkestraße 8-10 (Hebelschule), Budget Kunst am Bau: 166.000 Euro
- Neubau Kindertagesstätte Ringelberghohl, Budget Kunst am Bau: 42.000 Euro
- Neubau Kindertagesstätte Geigersberg, Budget Kunst am Bau: 49.000 Euro.

Die Mittel wurden nicht nur für die Wettbewerbe, sondern auch für die Ausführung der „Kunst am Bau Maßnahmen“ bereitgestellt, auf Grundlage der Richtlinien der Stadt Karlsruhe für die Beteiligung Bildender Künstler an Bauvorhaben und an der Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Um die beantragte Aussetzung der „Kunst am Bau-Maßnahmen“ durchzuführen, müssten die Richtlinien durch den Gemeinderat für die Dauer des Doppelhaushalts 2024/2025 ausgesetzt werden.